

Kinderschutzbund blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und mit Sorgen in die Zukunft

Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Neckar-Odenwald-Kreis e.V

Mosbach/AW Mitte März fand in den Räumen der Brasserie in Mosbach die jährliche Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Neckar-Odenwald-Kreis statt.

Teamvorstand Benjamin Doth begrüßte die Anwesenden und konnte gemeinsam mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Anette Weigler, das Jahr 2022 Revue passieren lassen. Das Vorstandsteam traf sich im vergangenen Jahr zu 9 Sitzungen und einem Workshop, auf dem die anstehenden Themen wie die Neugestaltung der Homepage; Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit; neue Struktur eines Newsletters und einiges mehr besprochen werden konnte.

Frau Weigler berichtete anschließend über ihre Arbeit in der Geschäftsstelle, die ein abwechslungsreicher Mix aus Schreibtischarbeit (Planung und Verwaltung) und deren praktischer Umsetzung ist. „Bemerkenswert ist hier, dass unser Kinderschutzbund sich durch viele unterschiedliche Projekte auszeichnet, die wiederum unterschiedliche Zielgruppen im Neckar-Odenwald-Kreis erreichen.“ Deshalb sei es manchmal etwas schwierig Außenstehenden genau zu erklären, was der Kinderschutzbund alles leistet.

Vielfältige Projekte im Jahr 2022

Die unterschiedlichen Projekte des Jahres 2022 erreichten sowohl Grundschul Kinder als auch Schüler*innen der weiterführenden Schulen; Jugendliche in den Einrichtungen der JUNIQUE in Neckarelz und Schwarzach, sowie Eltern, Lehrer*innen, sozialpädagogische Fachkräfte und mitunter auch die Bürgermeister einzelner Kommunen.

Mit dem Projekt „**KonTour-Kinderrechte on Tour**“ konnten Anette Weigler und ihre Mitarbeiterin Miriam Dimmig-Leitheim in über 20 Workshops in Grundschulen und Einrichtungen, die Kinderrechte vorstellen und auch gleich Erkenntnisse gewinnen, ob diese auch direkt VOR Ort umgesetzt werden oder ob hier und da noch „Handlungsbedarf“ besteht.

In Sachen Gewaltprävention fanden an vier Grundschulen Aufführungen des Theaterstücks „**Geheimsache Igel**“ statt. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der ehemaligen Gleichstellungsbeauftragten Angelika Bronner-Blatz konnten 2 Grundschulklassen im Landkreis an einem Gewaltschutztraining („**Wehr Dich – aber richtig**“) unter der Leitung von Manfred Lustig und seinen Töchtern teilnehmen. Einige Schüler/-innen der Hardbergschule profitieren seit Oktober 2022 wieder von der **tiergestützten Therapie**, die mit Frau Annette Beichert und ihrem Therapiehund fast wöchentlich angeboten werden kann.

Auch Eltern konnten im Jahr 2022 wieder unterstützt werden, sei es durch die ehrenamtlich eingesetzten Familienbegleiterinnen, durch das Bereitstellen von Babybettchen für die neugeborenen Kinder oder durch Wissensvermittlung im Rahmen des Jahresvortrages.

Der Kinderschutzbund konnte im vergangenen Jahr wieder einigen finanziell bedürftigen Familien im Rahmen der **Einzelfallförderung** helfen.

Der Bericht von Frau Weigler schloss mit einem Ausblick auf das laufende Jahr 2023 und mit den bereits beginnenden Planungen für 2024: Ein Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ startet Ende April, ein Babysitter-Kurs in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Mosbach ist für den Herbst geplant. Frau Weigler betonte, dass weiterhin Ehrenamtliche für die Familienbegleitung gesucht werden: Die Nachfrage von Familien, die eine Unterstützung im Alltag benötigen steigt ständig.

Spenden werden dringend benötigt

Alle Projekte des Kinderschutzbundes werden über Spenden oder Bußgeldzuweisungen finanziert „Leider sind die Einnahmen aus dem Bußgeldbereich seit Jahren rückläufig, so dass im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 einige Projekte drastisch gekürzt werden mussten“, ergänzte Dieter Rosenfeld die Ausführungen von Anette Weigler. Anschließend legte er den **Kassenbericht** vor. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und somit konnte sowohl die Entlastung des Kassenwartes als auch die Entlastung des Vorstandes vorgenommen werden, die schließlich einstimmig erfolgte.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Benjamin Doth bei allen Anwesenden. Für Fragen rund um die Arbeit des Kinderschutzbundes steht Anette Weigler in der Geschäftsstelle, Farbasse 18 in Mosbach, weiterhin zur Verfügung.

Kontaktaten: Tel.: 06261-9368803 oder per Email: geschaeftsstelle@dksb-nok.de